



**Handbüchlein/ Darinn Sonderbare bequemlichkeiten  
vorgeschrieben werden/ die vornembste Vbungen eines  
Andächtigen/ Gottseligen Lebens/ den Tag vber  
vollkommentlich zuverrichten**

**Mayer, Christian**

**Colon[iae], 1635**

4. Von der Gedult. Oder von Erinnerung etlicher gewöhnlicher Werck.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61192](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61192)

vnd deinen Leuchter bewegen von seiner statt. Apoc. 2. vnd Luc. 19 Ein jedweder der da hat/dem wirdt gegeben / vnd er wirdt haben die Füll: von dem aber/der nichts hat/wirdt auch genommen werden das er hat.

III. Merck auch / wie er dich mit so freygebigen Verheissungen zum Fortgang in den Tugenten laden thut: Wer gerecht ist/der werde noch bis anher mehr gerechtfertiget / vnd weyheilig ist / der soll sich noch bis anher mehr heyligen. Siehe ich komme bald/vnd mein Lohn ist mit mir / zu geben einem jeglichen nach seinen Wercken. Apoc. 2. Seelig seynd / die hungerig vnd dürstig seynd nach der Gerechtigkeit / dan sie werden ersättiget werden. Matth. 5. Were es nun nicht billich / daß du dich durch solche Verheissungen / gleich als durch Strick der Liebe ziehen liessest zum Willen des ruffenden Gottes / dessen Willdeine grössere Heyligung ist?

III. Von der Demut.

IV. Von der Gedult. wie oben gemelt. oder von Erneuerung etlicher gewöhnlicher Werck.

